



Gemeinde
Lemwerder

Aktiv gut im
Leben stehen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Lemwerder AGIL
Dabei sein; mitmachen

Projektgruppe Lemwerder AGIL Gemeinde; Lemwerder, Stedinger Straße 51; 27809 Lemwerder F.: 0421 67390; lemwerder-AGIL@lemwerder.de

Lemwerder AGIL 2014

Demografischer Wandel Leitbilder, Leitlinien, Konzepte, Maßnahmen

Inhalt

Zusammenfassung	3
1. Wohnen und Wohnumfeld	4
2. Strategien im Älterwerden	4
3. Soziale Integration	4
4. Generationenübergreifende Aktivitäten	4
5. Zusammenarbeit und Koordination	4
Handlungsbedarf	5
Einleitung	6
Details zum Auftrag	6
1. Zielstellung	7
2. Vorgehensweise	7
3. Dank an Beteiligte	8
Demografische Basisdaten	9
1. Demografische Entwicklung Lemwerders	9
Fazit:	12
2. Referenz zu den Nachbargemeinden	13
Fazit:	15
Herausforderungen aus der Basisdatenanalyse	15
Grundsätze zur Leitbildentwicklung	16



Gemeinde
Lemwerder

Aktiv gut im Leben stehen

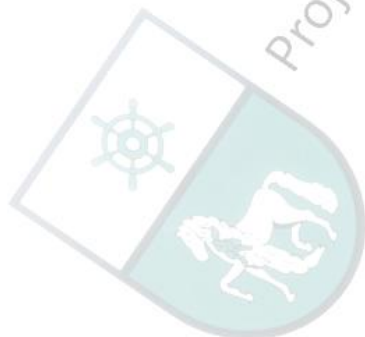


Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Lemwerder AGIL Dabei sein; mitmachen

Projektgruppe Lemwerder AGIL Gemeinde; Lemwerder, Stedinger Straße 51; 27809 Lemwerder F.: 0421 67390; lemwerder-AGIL@lemwerder.de

Leitbilder, Leitlinien, Konzepte und Maßnahmen Lemwerder	16
1. Wohnen und Wohnumfeld	17
2. Strategien im Älterwerden	17
3. Soziale Integration	18
4. Generationenübergreifende Aktivitäten	18
5. Zusammenarbeit und Koordination	18
Handlungsempfehlungen	19
Anlagenverzeichnis	20



Projekt AGIL der Gemeinde Lemwerder



Gemeinde
Lemwerder

Aktiv gut im
Leben stehen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Lemwerder AGIL
Dabei sein; mitmachen

Projektgruppe Lemwerder AGIL Gemeinde; Lemwerder, Stedinger Straße 51; 27809 Lemwerder F.: 0421 67390; lemwerder-AGIL@lemwerder.de

Zusammenfassung

Im Rahmen des Projektes „Lemwerder AGIL“ unter Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Förderprogramm „Anlaufstellen für ältere Menschen“) wurden auf die Kommune Lemwerder bezogene Leitbilder, Leitlinien, Konzepte und Maßnahmen erarbeitet, die dem demografischen Wandel gerecht werden.

Mit der Beachtung und Umsetzung der Projektergebnisse erhält die Gemeinde Lemwerder die Option, adäquat auf die Herausforderung des demografischen Wandels zu reagieren. Damit verbunden ist die Chance, sich gegenüber anderen Gemeinden mit Alleinstellungsmerkmalen zu profilieren und die Auswirkungen des demografischen Wandels für die Kommune zu minimieren.

Die Leitbilder und Leitlinien zu:

- Wohnen und Wohnumfeld,
- Strategien im Älterwerden,
- Soziale Integration,
- Generationenübergreifende Aktivitäten und
- Zusammenarbeit und Koordination

führen zu Konzeptionen und daraus abgeleitet zu Maßnahmen. Die Details zu den jeweiligen Punkten sind in den Anlagen dargelegt.



Gemeinde
Lemwerder

**Aktiv gut im
Leben stehen**



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

**Lemwerder AGIL
Dabei sein; mitmachen**

Projektgruppe Lemwerder AGIL Gemeinde; Lemwerder, Stedinger Straße 51; 27809 Lemwerder F.: 0421 67390; lemwerder-AGIL@lemwerder.de

1. Wohnen und Wohnumfeld

- Schwerpunkt ist eine zentrumsnahe Wohnraumentwicklung. Mehrgenerationenhäuser, innovative Bauformen und Finanzierungen sowie Schaffung von Aufenthaltsbereichen und Räumen zur Begegnung der Generationen sind in künftigen Planungen zu berücksichtigen.
- In den Außenstandorten sind kleinteilige Maßnahmen zur Optimierung umzusetzen.
- Die Verkehrsinfrastruktur ist konsequent barrierefrei zu gestalten.
- Als Ergänzung zum ÖPNV sind Strukturen für alternative Fahrdienste zu analysieren und umzusetzen.

2. Strategien im Älterwerden

- Der Zugang zu medizinischen Angeboten, Vorsorge und Präventivmaßnahmen ist zu optimieren.
- Offene, niederschwellige Angebote sind zu schaffen und auszubauen.

3. Soziale Integration

- Generationenübergreifende Angebote und Aktionen sind zu fördern.
- Kultur- und Bildungsangebote sind zielgruppengerecht zu entwickeln.
- Angebote zwangloser Treffgelegenheiten sind darzustellen.

4. Generationenübergreifende Aktivitäten

- Senioren unterstützen Junioren.
- Junioren unterstützen Senioren.

5. Zusammenarbeit und Koordination

- Koordinierungsgremien für die Vereine, Organisationen und Verbände sowie für die Aufgabenträger sozial betreuender und pflegerisch Tätigen sind zu bilden.
- Die Angebote und Aktionen sind zu kommunizieren.
- Die Ist Aufnahme Ergebnisse sind weiter zu pflegen.



Gemeinde
Lemwerder

Aktiv gut im
Leben stehen



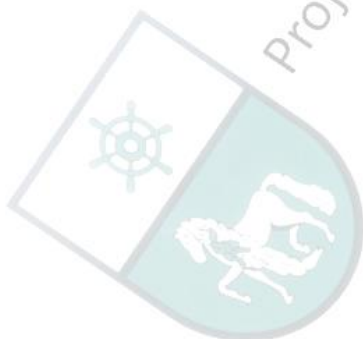
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Lemwerder AGIL
Dabei sein; mitmachen

Projektgruppe Lemwerder AGIL Gemeinde; Lemwerder, Stedinger Straße 51; 27809 Lemwerder F.: 0421 67390; lemwerder-AGIL@lemwerder.de

Handlungsbedarf

- Der Gemeinderat erklärt die beschriebenen Leitbilder, Leitlinien und Konzepte für sich als Richtlinie und als Basis für eine Validierung als verbindlich.
- Die Handlungsempfehlungen (Maßnahmen) werden priorisiert und zur Umsetzung gebracht.
- Zur Initiierung und Begleitung der Maßnahmen, Koordinierung der Aktivitäten, Weiterführung der Bestandsdaten und Steuerung der Koordinierungsgremien wird für 2015 die Fortführung des Projektes empfohlen.



Projekt AGIL der Gemeinde Lemwerder



Gemeinde
Lemwerder

Aktiv gut im
Leben stehen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Lemwerder AGIL
Dabei sein; mitmachen

Projektgruppe Lemwerder AGIL Gemeinde; Lemwerder, Stedinger Straße 51; 27809 Lemwerder F.: 0421 67390; lemwerder-AGIL@lemwerder.de

Einleitung

Details zum Auftrag

Im Oktober 2013 erteilte der Gemeinderat Lemwerders den Auftrag, im Rahmen eines Projektes des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Förderprogramm „Anlaufstellen für ältere Menschen“) Leitbilder und –linien sowie Konzepte und Maßnahmen für Lemwerder: „Lemwerder AGIL“ zu entwickeln.

Die Ergebnisse sollen Optionen für das Zusammenleben und –wirken der Generationen in Lemwerder beschreiben, konzeptionell Lösungswege aufzeigen und Maßnahmen initiieren. Anhand der Dokumentation soll eine Evaluation ermöglicht werden.

Zur erfolgreichen Erarbeitung der Leitbilder und –linien sowie Konzepte ist ein Zusammenwirken aller in Lemwerder aktiven Kirchen, Vereine, Organisationen und Interessenvertreter erforderlich.

Daher wurden die Kirchen, Vereine, Organisationen und Interessenvertreter eingeladen, in einem Plenum Ideen, Vorstellungen und Anregungen zu sammeln und diese in Arbeitsgruppen zu vertiefen, auszuarbeiten und vorzustellen. Die in Lemwerder vorhandene Vielfalt an Aktivitäten erforderte zudem eine Ist-Aufnahme der existierenden Angebote.

Die so erarbeiteten Dokumentationen sind in einer Gesamtdarstellung zusammenzufassen und als Dokument vorzulegen.



Gemeinde
Lemwerder

Aktiv gut im
Leben stehen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Lemwerder AGIL
Dabei sein; mitmachen

Projektgruppe Lemwerder AGIL Gemeinde; Lemwerder, Stedinger Straße 51; 27809 Lemwerder F.: 0421 67390; lemwerder-AGIL@lemwerder.de

1. Zielstellung

Ziel des Auftrages ist es, mittels eines Systems (Leitbilder und –linien sowie Konzepte) den Entscheidern der Gemeinde Handlungsoptionen darzustellen. Diese sollen in ihrer Umsetzung den Menschen der Gemeinde Lemwerder in ihrer jeweiligen Lebenssituation ein möglichst gutes Wohn- und Lebensumfeld bieten. Dabei liegt der Schwerpunkt auf einer generationenübergreifenden, den demografischen Wandel berücksichtigenden Ausarbeitung

Unabhängig von Herkunft, Alter und Einkommen soll jedem Mitbürger Teilnahme und Teilhabe am Gemeindeleben angeboten werden.

2. Vorgehensweise

Es wurde ein Projektteam bestimmt, das die Koordination und Dokumentation der Arbeiten übernahm und gegenüber Gemeinderat und Verwaltung berichtete.

Vertreter aller gesellschaftlich relevanten Gruppen wurden vom Projektteam im Rahmen eines Plenums eingeladen, um Arbeitsgruppenvertreter zur Ausarbeitung folgender Themen zu benennen:

- Leitbilder und –linien zu:
 - Wohnen und Wohnumfeld,
 - Soziale Integration und
 - Koordinierung und Zusammenarbeit
- Ist-Aufnahme der Aktivitäten der relevanten Gruppen (Kirchen, Vereine, Organisationen)



Gemeinde
Lemwerder

Aktiv gut im
Leben stehen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Lemwerder AGIL Dabei sein; mitmachen

Projektgruppe Lemwerder AGIL Gemeinde; Lemwerder, Stedinger Straße 51; 27809 Lemwerder F.: 0421 67390; lemwerder-AGIL@lemwerder.de

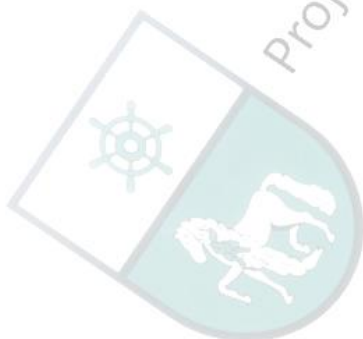
Nach Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen Leitbild und Leitlinien fand ein zweites Plenumsreffen statt. Die Arbeitsgruppenergebnisse wurden vorgestellt und diskutiert. Zur Entwicklung der auf den Leitbildern und –linien aufbauenden Konzepte und Maßnahmen wurden erneut Arbeitsgruppen in nun neuer Besetzung gebildet.

Zu den beschriebenen Themenfeldern wurden von diesen Gruppen entsprechende Lösungsmodelle im Bottom-up-Verfahren erarbeitet und in einer dritten Plenumsitzung vorgestellt und diskutiert.

Das Plenum erteilte dem Projektteam die Freigabe zur Ausarbeitung des Gesamtdokuments.

3. Dank an Beteiligte

Dieses Arbeitsergebnis wäre ohne die intensive Mitarbeit der Vertreter der Kirchen, Vereine, Organisationen und Interessenvertreter sowie der Gemeindeverwaltung Lemwerder nicht zu erreichen gewesen, herzlichen Dank dafür.



Projekt AGIL der Gemeinde Lemwerder



Gemeinde
Lemwerder

Aktiv gut im
Leben stehen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Lemwerder AGIL
Dabei sein; mitmachen

Projektgruppe Lemwerder AGIL Gemeinde; Lemwerder, Stedinger Straße 51; 27809 Lemwerder F.: 0421 67390; lemwerder-AGIL@lemwerder.de

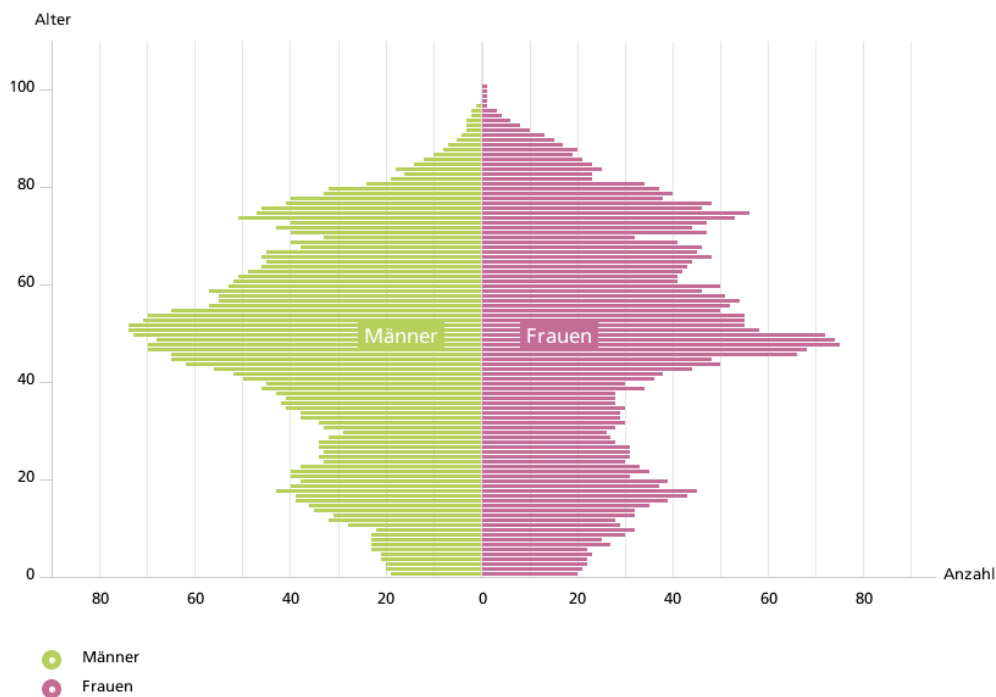
Demografische Basisdaten

1. Demografische Entwicklung Lemwerders

Wegweiser Kommune

Bevölkerungspyramide 2014

Lemwerder (im Landkreis Wesermarsch)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, Deenst GmbH, ies, eigene Berechnungen

| Bertelsmann Stiftung





Gemeinde
Lemwerder

Aktiv gut im
Leben stehen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

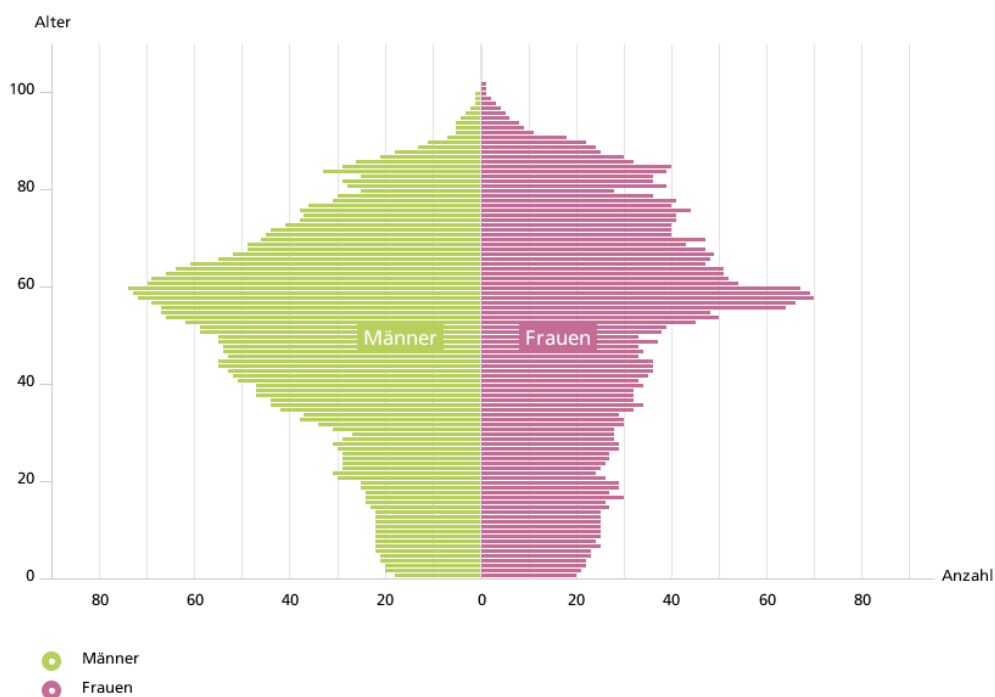
Lemwerder AGIL
Dabei sein; mitmachen

Projektgruppe Lemwerder AGIL Gemeinde; Lemwerder, Steding Straße 51; 27809 Lemwerder F.: 0421 67390; lemwerder-AGIL@lemwerder.de

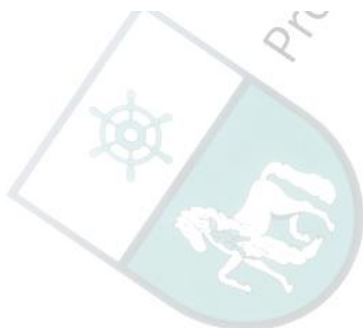
Wegweiser Kommune

Bevölkerungspyramide 2024

Lemwerder (im Landkreis Wesermarsch)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, Deenst GmbH, ies, eigene Berechnungen
| Bertelsmann Stiftung





Gemeinde
Lemwerder

Aktiv gut im
Leben stehen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Lemwerder AGIL Dabei sein; mitmachen

Projektgruppe Lemwerder AGIL Gemeinde; Lemwerder, Stedinger Straße 51; 27809 Lemwerder F.: 0421 67390; lemwerder-AGIL@lemwerder.de

Indikatoren	Lemwerder 2012	Lemwerder 2030
Bevölkerung (Anzahl)	6.880	6.690
Bevölkerungsentwicklung vergan- gene 7 Jahre (%)	-4,5	k.A.
Bevölkerungsentwicklung 2009 bis 2030 (%)	k.A.	-6
Familienwanderung (Pers. je 1.000 Ew.)	-5	k.A.
Bildungswanderung (Pers. je 1.000 Ew.)	-57,8	k.A.
Wanderung zu Beginn der 2. Le- benshälfte (Pers. je 1.000 Ew.)	-10,8	k.A.
Alterswanderung (Pers. je 1.000 Ew.)	-3,7	k.A.
Durchschnittsalter (Jahre)	46,1	50,9
Anteil unter 18-Jährige (%)	15,8	12,1
Anteil 65- bis 79-Jährige (%)	18	21,4
Anteil ab 80-Jährige (%)	5,8	10,2

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen,
Deenst GmbH, IES Bertelsmann Stiftung Stand 2012



Gemeinde
Lemwerder

Aktiv gut im
Leben stehen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Lemwerder AGIL
Dabei sein; mitmachen

Projektgruppe Lemwerder AGIL Gemeinde; Lemwerder, Stedinger Straße 51; 27809 Lemwerder F.: 0421 67390; lemwerder-AGIL@lemwerder.de

Fazit:

Auf Basis der Prognosedaten steigt das Durchschnittsalter der Einwohner Lemwerders kontinuierlich. Junge, gut ausgebildete Einwohner wandern ab. Daraus resultiert, dass das Durchschnittsalter der Bevölkerung von ca. 46 Jahren (2012) auf fast 51 Jahre (2030) steigt.





Gemeinde
Lemwerder

Aktiv gut im
Leben stehen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Lemwerder AGIL
Dabei sein; mitmachen

Projektgruppe Lemwerder AGIL Gemeinde; Lemwerder, Stedinger Straße 51; 27809 Lemwerder F.: 0421 67390; lemwerder-AGIL@lemwerder.de

2. Referenz zu den Nachbargemeinden

	Berne 2012	Berne 2030
Indikatoren	2012	2030
Bevölkerung (Anzahl)	6.808	6.320
Bevölkerungsentwicklung vergan- gene 7 Jahre (%)	-4,4	k.A.
Bevölkerungsentwicklung 2009 bis 2030 (%)	k.A.	-8,5
Familienwanderung (Pers. je 1.000 Ew.)	1,9	k.A.
Bildungswanderung (Pers. je 1.000 Ew.)	-94,5	k.A.
Wanderung zu Beginn der 2. Le- benshälfte (Pers. je 1.000 Ew.)	2,1	k.A.
Alterswanderung (Pers. je 1.000 Ew.)	-10,1	k.A.
Durchschnittsalter (Jahre)	43,7	48,9
Anteil unter 18-Jährige (%)	18,1	14,7
Anteil 65- bis 79-Jährige (%)	14,4	21,7
Anteil ab 80-Jährige (%)	4,9	8,2

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen,
Deenst GmbH, ies Bertelsmann Stiftung Stand 2012



Gemeinde
Lemwerder

Aktiv gut im
Leben stehen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Lemwerder AGIL Dabei sein; mitmachen

Projektgruppe Lemwerder AGIL Gemeinde; Lemwerder, Stedinger Straße 51; 27809 Lemwerder F.: 0421 67390; lemwerder-AGIL@lemwerder.de

Indikatoren	Hude (Oldenburg) 2012	Hude (Oldenburg) 2030
Bevölkerung (Anzahl)	15.805	15.510
Bevölkerungsentwicklung vergangene 7 Jahre (%)	0,6	k.A.
Bevölkerungsentwicklung 2009 bis 2030 (%)	k.A.	-1,7
Familienwanderung (Pers. je 1.000 Ew.)	13	k.A.
Bildungswanderung (Pers. je 1.000 Ew.)	-65,7	k.A.
Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte (Pers. je 1.000 Ew.)	-2,3	k.A.
Alterswanderung (Pers. je 1.000 Ew.)	5,8	k.A.
Durchschnittsalter (Jahre)	43,1	47,9
Anteil unter 18-Jährige (%)	18,7	15,2
Anteil 65- bis 79-Jährige (%)	13,7	19,5
Anteil ab 80-Jährige (%)	4,9	7,8

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen, Deenst GmbH, IES Bertelsmann Stiftung Stand 2012



Gemeinde
Lemwerder

Aktiv gut im
Leben stehen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Lemwerder AGIL
Dabei sein; mitmachen

Projektgruppe Lemwerder AGIL Gemeinde; Lemwerder, Stedinger Straße 51; 27809 Lemwerder F.: 0421 67390; lemwerder-AGIL@lemwerder.de

Fazit:

Während Berne, eine vergleichbar große Gemeinde, mit denselben Problemen der Abwanderung und Alterung zu kämpfen und insbesondere bei der Bildungswanderung erhebliche Einwohnerverluste zu verzeichnen hat, zeigt der Blick auf die deutlich größere Gemeinde Hude, dass dort die Demografieprobleme geringer sind. Für den gesamten Landkreis Wesermarsch wird ein Bevölkerungsrückgang im Jahre 2030 um ca. 12% prognostiziert (Quelle IHK Oldenburg).

Herausforderungen aus der Basisdatenanalyse

Lemwerder ist, als relativ kleine Gemeinde zwischen Mittelzentren wie Delmenhorst und Oberzentren wie Bremen und Oldenburg, direkt vom demografischen Wandel getroffen.

Diesem Trend ist eine aktive Gemeindeentwicklung entgegenzusetzen, die die Erwartungen und Wünsche der identifizierten Zielgruppen erkennt, analysiert und mit Maßnahmen unterlegt, so dass die Auswirkungen minimiert werden können. Im Wettbewerb mit den Nachbargemeinden sind die Qualitäten und Vorzüge der Kommune Lemwerder herauszustellen.

Mit den in diesem Projekt entwickelten Leitbildern und –linien sowie den daraus abgeleiteten Konzepten und Maßnahmen zeigt die Gemeinde Lemwerder, dass sie sich auf den demografischen Wandel proaktiv einstellt und die Kommune in ein für alle Generationen attraktives Gemeinwesen weiterentwickeln will.





Gemeinde
Lemwerder

Aktiv gut im
Leben stehen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Lemwerder AGIL
Dabei sein; mitmachen

Projektgruppe Lemwerder AGIL Gemeinde; Lemwerder, Stedinger Straße 51; 27809 Lemwerder F.: 0421 67390; lemwerder-AGIL@lemwerder.de

Grundsätze zur Leitbildentwicklung

Die für Lemwerder im beschriebenen Zielfokus zu erstellenden Leitbilder konzentrieren sich somit auf die Gruppe der „Senioren“, deren Bedürfnisse, Erwartungen und Potenziale. Gleichberechtigt ist die Gruppe der potenziell abwanderungsgefährdeten Personen (jung, gut ausgebildet) zu betrachten.

Integrative Angebote für die Zielgruppen, welche die Lebens- und Aufenthaltsqualität optimieren, sind zu entwickeln, zu beschreiben und in Maßnahmen umzusetzen.

Leitbilder, Leitlinien, Konzepte und Maßnahmen Lemwerder

Aus den Arbeitsgruppenergebnissen sind deutlich Themenbereiche zusammenzufassen:

Die Aufenthaltsqualität soll verbessert werden, indem nutzungsgerechter Wohnraum geschaffen wird, welcher im Außenbereich durch attraktive Angebote zu ergänzen ist.

Ein Treffpunkt zum generationsoffenen gemeinsamen Beisammensein mit differenzierten Angeboten wie Mensa, Kultur- und Freizeitangebote wird beschrieben.

Eine Anlaufstelle für Jung und Alt mit Informations-, Beratungs- und Betreuungsangeboten sowie Koordinierungsaufgaben wurde definiert. Als Fokuspunkt einer sorgenden Gemeinschaft unterstützt diese Funktion die Netzwerkarbeit in der Gemeinde.

Die vorhandenen Sport- und Betreuungsangebote sind gut, eine Koordinierung ist notwendig.



Gemeinde
Lemwerder

Aktiv gut im
Leben stehen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Lemwerder AGIL
Dabei sein; mitmachen

Projektgruppe Lemwerder AGIL Gemeinde; Lemwerder, Stedinger Straße 51; 27809 Lemwerder F.: 0421 67390; lemwerder-AGIL@lemwerder.de

Daraus ergeben sich die Schwerpunkte:

- Bezahlbarer barrierearmer bzw. –freier Wohnraum mit Begegnungsräumen für Jung und Alt
- Gestaltung des öffentlichen Raumes barrierearm
- Schaffen bzw. Bereitstellen eines zentral gelegenen multifunktionalen Treffpunktes (z.B. Mensa, Raum für Ausstellungen, Lesungen, Kulturangebote), Koordinierung der Angebote lokaler Vereine und Organisationen

Die jeweiligen Ausarbeitungen sind im Anhang zu finden. Sie werden im Folgenden kurz angeführt.

1. Wohnen und Wohnumfeld

Der zu schaffende Wohnraum muss funktional, generationengerecht für Jung und Alt geeignet sein.

Begegnungsräume und Kommunikationsbereiche müssen allen Generationen zugänglich sein und eine integrierende Funktion erfüllen. Die natürliche Umwelt ist mit einzubeziehen.

Einkaufs- und Dienstleistungseinrichtungen sowie Einrichtungen zur Grundversorgung müssen leicht zugänglich und erreichbar sein.

2. Strategien im Älterwerden

Die Definition und Abgrenzung des Begriffes „Senior“ ist beliebig komplex, der Übergang ist fließend. In den letzten Jahren hat sich durchgesetzt, das Verständnis des Begriffes vom zum umsorgenden Senior zu erweitern um den aktiven, leistungsbereiten, agilen Senior, der ein selbstbestimmtes Leben führt.

Die dafür notwendigen Rahmenbedingungen wie medizinische Versorgung, Begegnungsräume, Sport-, Bildungs- und Kulturangebote sind darzustellen



Gemeinde
Lemwerder

**Aktiv gut im
Leben stehen**



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

**Lemwerder AGIL
Dabei sein; mitmachen**

Projektgruppe Lemwerder AGIL Gemeinde; Lemwerder, Stedinger Straße 51; 27809 Lemwerder F.: 0421 67390; lemwerder-AGIL@lemwerder.de

3. Soziale Integration

Häufig werden Sport-, Kultur- und Bildungsangebote altersspezifisch angeboten.

Unter dem Fokus generationenübergreifendes gemeinsames Erleben und Handeln sind diese strukturellen Barrieren aufzubrechen, indem entsprechende Angebote definiert und umgesetzt werden.

Senioren sind eine wachsende Zielgruppe für Angebote von Handel und Dienstleistungsgewerbe. Entsprechend auf diese Zielgruppe gerichtete Aktionen unter dem Fokus Isolation zu vermeiden sind zu entwickeln. Die Zugangsmöglichkeiten und Gestaltung der Geschäftsräume müssen den Bedürfnissen aller entsprechen.

4. Generationenübergreifende Aktivitäten

Jede Generation hat ihre Stärken und Potenziale. In einem zu fördernden Dialog zwischen den Generationen wird die Gelegenheit gegeben, Erfahrungen, Wissen und Können weiterzugeben.

5. Zusammenarbeit und Koordination

Die Ist-Aufnahme hat ein breites Angebotsspektrum der Kirchen, Vereine und Organisationen ergeben.

Dringend notwendig ist die Funktion einer Koordinierung der Aktivitäten inhaltlich und terminlich.



Gemeinde
Lemwerder

Aktiv gut im
Leben stehen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Lemwerder AGIL
Dabei sein; mitmachen

Projektgruppe Lemwerder AGIL Gemeinde; Lemwerder, Stedinger Straße 51; 27809 Lemwerder F.: 0421 67390; lemwerder-AGIL@lemwerder.de

Handlungsempfehlungen

Die Handlungsempfehlungen beschreiben einen Aktionsbereich, der zurzeit wesentlich durch Projektangebote von Land, Bund und EU gefördert wird. Jede Maßnahme sollte daher auf Förderfähigkeit überprüft und gegebenenfalls entsprechend beantragt werden.

- Im Rahmen der Planungen (ISEK; Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) wird die Chance eröffnet, für den Bereich Eschhofsiedlung die beschriebenen Notwendigkeiten zum generationenübergreifenden Zusammenleben umzusetzen:
 - Barrierefreier Wohnraum
 - Generationenübergreifende Wohnraumnutzung
 - Barrierefreie Verkehrswege
 - Gebäude als Treffpunkt der Generationen, Mensa und Veranstaltungsbereich
- Organisation von Mitfahrmöglichkeiten von und zu den Außenbereichen
- Entwickeln niederschwelliger Angebote
- Bereitstellen einer Anlaufstelle für alle Generationen zur Vermittlung zwischen Leistungsbedarf und Leistungsangeboten
- Definition von Anforderungen an eine Angebotsdatenbank und deren Umsetzung
- Koordinierung der Aktivitäten

Zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen sind Schritte notwendig, die den Erfolg der Maßnahmen sichern und eine Evaluierung ermöglichen:

- Der Gemeinderat und die Verwaltung erklären die Leitbilder und –linien für sich als verbindlich und beachten diese in ihrer politischen und Verwaltungsarbeit.
- Nach Ablauf eines Jahres nach Beschlussfassung wird der erreichte Status aufgenommen und gegebenenfalls werden die Leitbilder und –linien überarbeitet.



Gemeinde
Lemwerder

Aktiv gut im
Leben stehen



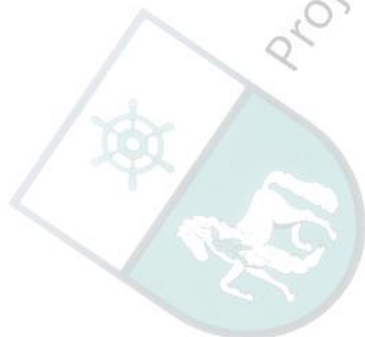
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Lemwerder AGIL
Dabei sein; mitmachen

Projektgruppe Lemwerder AGIL Gemeinde; Lemwerder, Stedinger Straße 51; 27809 Lemwerder F.: 0421 67390; lemwerder-AGIL@lemwerder.de

Anlagenverzeichnis

Bezug zu Themenfeld	Stand	Dokumentname
Wohnen und Wohnumfeld	28.04.2014	2014-04-27 Lemwerder AGIL Wohnen V3
Strategien im Älterwerden	27.04.2014	2014-04-07 Lemwerder AGIL Strategien im Älterwerden V3
Soziale Integration	01.07.2014	2014-03-22 Lemwerder AGIL Soziale Integration V3
<ul style="list-style-type: none">• Generationenübergreifende Aktivitäten	24.04.2014	2014-04-07 Lemwerder AGIL Generationsübergreifende Aktivitäten V3
Zusammenarbeit und Koordination	02.09.2014	2014-04-06 Lemwerder AGIL Koordination V4



Projekt AGIL der Gemeinde Lemwerder